

Landsberg

19. Juni 2012 15:35 Uhr

GERICHTSVERHANDLUNG

Wie im falschen Film

49-Jähriger soll Beamten beleidigt und Widerstand geleistet haben *Von Ernst Hofmann*

[Twittern](#)



Im Amtsgericht in Landsberg wird am Donnerstag die Verhandlung gegen einen 49-Jährigen fortgesetzt, der Polizeibeamte beleidigt haben soll.

Foto: Thorsten Jordan

„Wie in einem falschen Film“ will sich ein 49-jähriger Mann aus einer Gemeinde am Ammersee am 4. November 2011 nachts um 1.15 Uhr vorgekommen sein, als er von einer Polizeistreife kontrolliert und schließlich in deren Dienstwagen zur Blutkontrolle ins [Klinikum Landsberg](#) gebracht wurde. Was sich bei dem Hin und Her zwischen dem Beschuldigten und den Beamten konkret abgespielt hat, konnte in der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht Landsberg nicht restlos geklärt werden. Deswegen kommt es am Donnerstag, 21. Juni, zur zweiten Verhandlungsrunde. Auf Antrag von Verteidiger Joachim Feller (Landsberg) wird dann auch jener Zeuge dabei sein, der den Angeklagten am 4. November auf dem Nachhauseweg begleitet haben soll. Angeklagter und Bekannter hatten zusammen „einige Bierchen“

getrunken. Auf dem Heimweg will der Beschuldigte sein Fahrrad am Straßenrand geschoben haben. Die Verhandlung wird am Donnerstagvormittag fortgesetzt. Mehr in unserer Printausgabe.

Jetzt das e-Paper, die digitale Zeitung, 14 Tage kostenlos testen. Endet automatisch! Informieren Sie sich hier.

[Twittern](#)

